

Annahmeschlusszeiten pro Land

Land	ISO-Code	Zahlen	Empfangen	Annahmeschlusszeit	Valuta
Albanien	ALL	✓		16.00 Uhr	V
Australien	AUD	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Bosnien & Herzegowina	BAM	✓		16.00 Uhr	V
Brasilien	BRL	✓		16.00 Uhr	V
China	CNY	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Dänemark	DKK	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Europa	EUR	✓	✓	14.00 Uhr	V
Georgien	GEL	✓		16.00 Uhr	V
Grossbritannien	GBP	✓	✓	13.00 Uhr	V
Hongkong	HKD	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Indien	INR	✓	✓	07.30 Uhr	V+2
Indonesien	IDR	✓		16.00 Uhr	V
Island	ISK	✓	✓	16.00 Uhr	V
Israel	ILS	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Japan	JPY	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Kanada	CAD	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Kroatien	HRK	✓		16.00 Uhr	V
Mauritius	MUR	✓		16.00 Uhr	V
Mexiko	MXN	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Nepal	NPR	✓		16.00 Uhr	V
Neuseeland	NZD	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Norwegen	NOK	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Oman	OMR	✓		16.00 Uhr	V
Philippinen	PHP	✓		16.00 Uhr	V
Polen	PLN	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Rumänien	RON	✓		16.00 Uhr	V
Saudi Arabien	SAR	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Schweden	SEK	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Schweiz	CHF	✓	✓	16.00 Uhr	V
Serbien	RSD	✓		16.00 Uhr	V
Singapur	SGD	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Sri Lanka	LKR	✓		16.00 Uhr	V
Südafrika	ZAR	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Südkorea	KRW	✓		16.00 Uhr	V
Thailand	THB	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Tschechien	CZK	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Tunesien	TND	✓		16.00 Uhr	V
Türkei	TRY	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Ungarn	HUF	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
USA	USD	✓	✓	15.00 Uhr	V
VAE	AED	✓	✓	16.00 Uhr	V+2
Vietnam	VND	✓		16.00 Uhr	V

V = gleiches Valutadatum
wie Einlieferungstag
V+2 = Einlieferungstag + 2 Tage

Annahmeschlusszeiten im Zahlungsverkehr

Die Annahmeschlusszeit bezeichnet den Zeitpunkt, bis zu dem ein Zahlungsauftrag bei der LUKB eintreffen muss, damit er noch am gleichen Bankwerktag ausgeführt werden kann. Geht ein Auftrag nach diesem Zeitpunkt ein, erfolgt die Ausführung am nächsten Bankwerktag. Vor Feiertagen können die Annahmeschlusszeiten vorverlegt sein. Alle Zeitangaben verstehen sich in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

Das im Auftrag angegebene Ausführungsdatum (Valuta „V“) bestimmt den Beginn der Verarbeitung bei der LUKB. Damit der Auftrag am gewünschten Datum an die Bank des Begünstigten oder den zuständigen Korrespondenzpartner weitergeleitet werden kann, muss er rechtzeitig eingereicht sein. Auf die effektive Wertstellung beim Endbegünstigten hat die LUKB keinen Einfluss.

Beispiel (V+2):

Wird eine Einzelzahlung in AUD mit Valuta „V+2“ erteilt, wird der Auftrag am Einlieferungstag entgegengenommen und verarbeitet. Die Belastung des Kundenkontos sowie die Weiterleitung an den Währungskorrespondenten bzw. die Bank des Begünstigten erfolgen zwei Bankwerkstage später.

Die Ausführung am gewünschten Datum setzt voraus, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind und dass ausreichend Guthaben für den Überweisungsbetrag und eventuelle Gebühren vorhanden ist. Unvollständige Instruktionen, manuelle Nachbearbeitungen oder spezielle Mitteilungen können eine Verzögerung bewirken. Aufträge mit einem zukünftigen Ausführungsdatum werden am angegebenen Tag im ersten Verarbeitungslauf ausgeführt.

Bei Filetransfer-Aufträgen darf das Ausführungsdatum höchstens zehn Tage in der Vergangenheit und maximal ein Jahr in der Zukunft liegen. Fällt das gewünschte Datum auf einen Feiertag oder ein Wochenende, wird es automatisch auf den nächsten Bankwerktag verschoben.

SEPA- / Non-SEPA-Zahlungen

Für SEPA-Zahlungen in Euro gilt: Aufträge, die nach 13:00 Uhr eingehen, werden am nächsten Bankwerktag verarbeitet. Soll eine Euro-Zahlung taggleich ausgeführt werden, kann sie als Non-SEPA-Zahlung erfasst werden. Diese sind bis 14:00 Uhr möglich. In diesem Fall ist die Spesenoption „OUR“ zu wählen, damit alle Gebühren vom Auftraggeber übernommen werden und der volle Betrag beim Begünstigten gutgeschrieben wird.

Informationen zu weiteren Währungen und landesspezifischen Vorgaben erhalten Sie jederzeit bei der LUKB unter dem [Link](#)